

# Auf Tour mit der Schwebebahn

Tickets, Fahrpläne und Infos



Willkommen an Bord



Bildnachweis alle Bilder:  
WSW • Stefan Tesche-Hasenbach

## Wuppertal schwebend erleben ...

Lassen Sie uns die Fahrt mit der Schwebebahn vom westlichen Endpunkt aus beginnen – in Vohwinkel. In acht Metern Höhe über der Straße geht es an schönen Hausfassaden entlang in Richtung Bruch und Hammerstein. Nachdem diese beiden Stationen passiert sind, überquert die Schwebebahn das Autobahnkreuz Sonnborn.

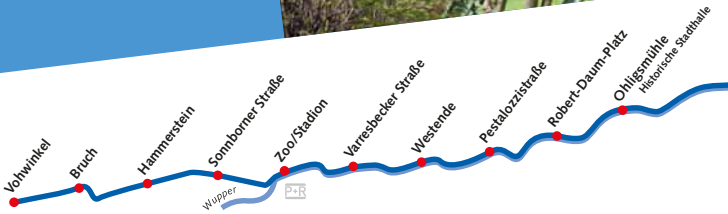
Hinter der Station Sonnborner Straße verlässt der stählerne Tausendfüßler die Landstrecke und wendet sich dem Fluss zu, der unserer Stadt ihren Namen gab – der Wupper. Bis zur Endstation schweben Sie nun in zwölf Metern Höhe ostwärts.

Wie schon der Name des Bahnhofes Zoo/Stadion verrät, liegen hier die bekannte Sportstätte und der Tierpark, der zu den landschaftlich schönsten seiner Art in Deutschland zählt. Nachdem die Schwebebahn das Sonnborner Eisenbahnviadukt unterfahren hat, erreicht sie das Werkgelände der Firma Bayer, die 1863 in Barmen gegründet wurde.

Die nächsten Stationen sind Varresbecker Straße, Westende und Pestalozzistraße. Ab dem Bahnhof Robert-Daum-Platz öffnet sich das enge Tal. Der folgende Streckenabschnitt ermöglicht interessante Ausblicke auf den Stadtkern von Elberfeld mit seinen charakteristischen Bauten und grünen Hügeln.

In Fahrtrichtung links ragen die beiden spitzen Türme der St. Laurentiuskirche (1828–1835) aus dem Häusermeer empor. Rechts fällt der Blick auf das ungewöhnlich gestaltete Stadtbad, von den Wuppertalerinnen und Wuppertalern liebevoll „Schwimmoper“ genannt, und auf die Türme der

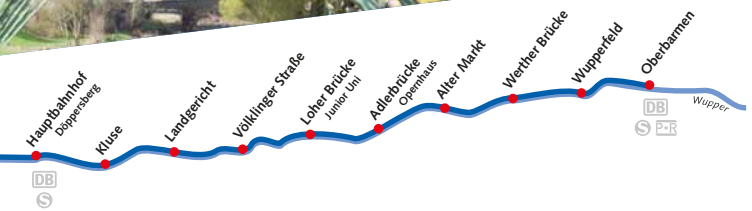
Lernen Sie das  
interessanteste  
Verkehrsmittel  
der Welt kennen!  
Die Schwebebahn  
ist immer ein Erlebnis.



1900 erbauten Stadthalle. Im Hintergrund erstreckt sich die Bergische Universität Gesamthochschule Wuppertal mit der durch viele Veranstaltungen bekannten Uni-Halle.

Neben der Station Ohligsmühle (1982 in Betrieb genommen), die durch seinerzeit hochmoderne Architektur eine Sehenswürdigkeit für sich ist, liegt die Industrie- und Handelskammer.

Kurz darauf erreicht der Zug den Wuppertaler Hauptbahnhof. Dieser zentrale Nahverkehrsknotenpunkt liegt mitten im Herzen der Elberfelder Innenstadt mit ihrer großen Fußgängerzone und wird aufwendig umgebaut und modernisiert. In Fahrtrichtung rechts sehen Sie die Fassade des Wuppertaler Hauptbahnhofes, eines spätklassizistischen Baus (1845–1850). Gleich nebenan liegt die markante frühere Eisenbahndirektion, erbaut 1871–1875. Einen kurzen Moment später entdecken Sie am Kluser Wupperbogen die Schwebebahnstation Kluse. Nebenan sehen Sie das CinemaxX-Großkino; bald darauf hält die Schwebebahn an der Station Landgericht. Sehenswert in Fahrtrichtung rechts ist der spätklassizistische Bau des Landgerichts mit seinen ty-



pischen Arkaden aus dem Jahr 1853. Nach wenigen Metern Fahrt überqueren Sie die Haspeler Brücke – einst die Stadtgrenze von Elberfeld und Barmen. Links erhebt sich hier die Hardt, ein beliebtes Naherholungsgebiet, mit dem Bismarckturm. Von der Station Völklinger Straße schwebt die Bahn jetzt weiter über die Loher Brücke zur Adlerbrücke. Rechts sehen Sie nun das Barthels-Haus (um 1800), daneben in einer Seitenstraße zwei ehrwürdige Patrizierhäuser, im letzten Haus (1784) das Historische Museum mit Exponaten zu Friedrich Engels und andere berühmte Wuppertalerinnen und Wuppertaler sowie anschließend das Museum für Frühindustrialisierung. Es folgen die Grünanlagen des Engelsgartens und das Opernhaus (1905). Vor der Station Alter Markt, einer modernen Glas-konstruktion von 1967, passiert die Bahn einen 120 Meter langen Gerüstabschnitt, der an vier Pylonen aufgehängt ist. Auf der Fahrt nach Wupperfeld erkennen Sie links den charakteristischen Turm der 1781 erbauten Wupperfelder Kirche mit seiner Barockhaube.

Nach insgesamt 30 Minuten Fahrt erreichen Sie die östliche Endstation Oberbarmen. Hier endet nun unsere imaginäre Fahrt durchs Wupper-Tal – das immer eine Reise wert ist.



# Gut zu wissen

## Wir sind für Sie da!

MobiCenter Barmen, Alter Markt 10, 42275 Wuppertal

MobiCenter Elberfeld, Wall 31, 42103 Wuppertal

Telefon 0180 6 504030

(Festnetz 0,20 €/Anruf; Mobil 0,60 €/Anruf)

E-Mail: [mobicenter@wsw-online.de](mailto:mobicenter@wsw-online.de)

[www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)

## Unser TicketTipp:

Absolute Flexibilität ermöglicht Ihnen das TagesTicket. Damit nutzen Sie oder auch mehrere Personen einen ganzen Tag lang Busse und Schwebebahnen in Wuppertal. Optimal für einen Tagesausflug oder Stadtbummel. Wählen Sie einfach die Anzahl der mitfahrenden Personen aus. Kinder unter sechs Jahren fahren übrigens kostenlos mit. Ab 2018 bieten wir das 24-Stunden-Ticket an, damit reisen Sie noch bequemer und flexibler durch Wuppertal.

## Die perfekte Kombination: in den Zoo schweben!

Mit dem KombiTicket können Sie nicht nur einen ganzen Tag lang mit Bus und Bahn durch Wuppertal kurven – Sie können damit auch den Zoo besuchen.

## Ticketverkauf

Alle Tickets erhalten Sie ganz bequem in den WSW-Verkaufsstellen, in den MobiCentern und an den Fahrkartenselbstbedienungsautomaten der Schwebebahnstationen. In der Schwebebahn selber können keine Tickets gekauft werden. Über unseren Ticketshop können Sie ganz einfach und bequem HandyTickets kaufen. Bitte denken Sie daran, BarTickets vor Beginn der Fahrt in der Station zu entwerfen.

## Nutzen Sie auch schon die WSW move App?

Stöbern Sie doch einfach mal in Ihrem App Store oder auf [www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de) unter dem Stichwort WSW move App.

Herausgeber

**WSW mobil GmbH**

Bromberger Straße 39–41

42281 Wuppertal

[www.wsw-online.de](http://www.wsw-online.de)

[wsw@wsw-online.de](mailto:wsw@wsw-online.de)

[www.schwebebahn.de](http://www.schwebebahn.de)